

Chat-Verlauf aus dem 2. Webinar zur Begabtenförderung in Brandenburg

STÄRKEN STÄRKEN Was die Schule für besonders begabte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler tun kann

Experten im Hintergrund:

- Dr. Frederik Ahlgrimm, Universität Potsdam - Department Erziehungswissenschaft
Koordinator für die Internationalisierung der Lehrerbildung am Zentrum für Lehrerbildung
und Bildungsforschung (ZeLB)
- Dipl.-Psych. Julia Kretschmann, Universität Potsdam - Department Erziehungswissenschaft

[Begrüßung]

Winfried Heilek: Guten Tag zurück zum Teil 2

Gerda Sandner: Guten Tag zusammen, wir begrüßen Sie zum Webinar "Stärken stärken"

Anika Glimm: Hallo zusammen!

Iris Gerloff: Hallo aus Brandenburg an der Havel!

Renate Brandenburg: Hallihallo!

Christine Gottfried: Hallo an alle.

Grit Steinbuch: Viele Grüße aus Potsdam!

Annett Reissing: Viele Grüße aus Stahnsdorf!

Kathrin Obenhaus: Guten Tag aus Blönsdorf!

Christiane Wladimiroff: . . . auch der Seddiner See lässt grüßen

Ines Meier: Hallo an alle!

Adna Gellert: Hallo

Elke Mohr: Auch aus dem Osthavelland beste Grüße

Karen Korge: Grüße auch aus Kleinmachnow

Carla Buchholz: Schöne Grüße aus Schwedt

Michaela Brückner: Beste Grüße aus Beelitz!

Petra Dziewulski: Herzliche Grüße aus Kleinmachnow

Heike Freye: Guten Tag!

Heike Dietrich: Hallo an alle!

Susanne Pust: Viele Grüße aus Teltow

Julia Kretschmann: Herzlich willkommen!

Gisbert Büttner: Ruhland grüßt den Rest von Brandenburg.

Mario Bengsch: Grüße aus Königs Wusterhausen

Britt Henning: Hallo alle zusammen. Schöne vorweihnachtliche Grüße aus Beeskow.

Bettina Mechner: Guten Tag aus Schildow

Sabine Zander: Hallo!

Gabriele Schiebe: Herzliche Grüße aus Oranienburg

Volker Freitag: Herzliche Grüße aus Ludwigsfelde!

Anja Rex: Hallo aus Potsdam!
Jutta Jankow: Hallo aus Prenzlau!
Anke Beyer: Hallo, schöne Grüße an alle
Steffen Bretschneider: Hallo aus Vetschau!
Frauke Glowatzki: Herzliche Grüße aus Eichwalde
Ines Lenius: Herzliche Grüße aus Werder
Kathrin Obenhaus: Wir konnten beim ersten Teil leider nicht dabei sein... Leider können wir den Link mit den Materialien nicht öffnen...
Katrín Bernecker: Herzliche Grüße an alle
Manuela Brüssow: Heute auch dabei - liebe Grüße aus dem bombigen Oranienburg!
Simona Schmöche: Liebe Grüße vom Netzwerk Eisenhüttenstadt!
Gabriela Lehmann: Gabriela Lehmann: Schöne Grüße aus dem Spreewald
Denise Urban: Guten Tag aus dem MBS, wir grüßen vom Referat 35, auch im Namen von Herrn Müller, mit uns schauen die Schulpädagoginnen für Lehrerbildung und BUSS-Agenturleitungen.
Carola Elsner: Hallo aus dem wunderschönen Sonnewalde!
Elmar Schollmeier: Grüße aus Spremberg
Ellen Dahms: Viele Grüße aus Babelsberg!
Stefanie Kletzke: Grüße aus Guben!
Frank Losch: Liebe Grüße aus der Stadt am "Senftenberger See" - Senftenberg!

[Fragen und Kommentare]

Frederik Ahlgrimm: Hier können Sie Fragen und Kommentare zum Vortrag veröffentlichen.

Britt Henning: Wie heißt die Studie genau, wo kann man sie nachlesen?

Julia Kretschmann: @Fr. Henning: Die Studie heißt "How to Learn Things at School You Don't Already Know: Experiences of Gifted Grade-Skippers in Germany" und ist in diesem Jahr in Gifted Child Quarterly erschienen.

Britt Henning: Danke, gibt es die Studie auch auf Deutsch?

Julia Kretschmann: Leider ist die Studie nur auf Englisch erschienen.

Britt Henning: Schade. Danke.

Julia Kretschmann: Infos zu den Beratungsstützpunkten der Begabtenförderung in Brandenburg finden Sie hier: <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/begabtenfoerderung/begabtenfoerderung-bb0/begabtenfoerderung-stuetzpunkte0/>

Thomas Reuß: Wird es die Möglichkeit geben, die Präsentation (wohl ppt) auch ohne Video zur weiteren Verwendung runter zu laden? z.B. auch zur Verwendung im Kollegium oder in der Homepage?

Gerda Sandner: Herr Reuß, alle Teilnehmer erhalten im Nachgang des Webinars einen Link zu einer Downloadseite, auf der die ppt, die Webinaraufzeichnung und weitere Hinweise zum Download bereitstehen.

Anika Glimm: Elvira Eichelbaum: "umfassende Diagnostik" führen Lehrkräfte aus??? Oder wird wie in Amerika dafür psychologisch geschultes Personal eingesetzt?

Heike Dietrich: Tipp für alle zum Lesen- Heft 76, 2016 der Zeitschrift "Lernende Schule" beinhaltet nur das Thema Begabungen fördern

Frederik Ahlgrimm: Danke, Frau Dietrich, für den Hinweis!

Britt Henning: Hat jemand Kenntnis von weiterem Material (praxisnah)= Literatur zu diesem Thema?

Gerda Sandner: Herr Henning, im Downloadbereich zum ersten Webinar steht ein Aufsatz "Begabtenförderung für alle" (www.begabtenfoerderung-brandenburg.de)

Julia Kretschmann:@Fr. Glimm & Fr. Eichelbaum: Psychologinnen und Psychologen sind für die Testdiagnostik ausgebildet und sollten für eine Diagnostik auch herangezogen werden. Selten sind auch Ärzte oder Pädagogen auf diesem Gebiet ausgebildet. Weitere Informationen dazu finden Sie auch in den Materialien des Webinars von letzter Woche.

Britt Henning: Danke.

Julia Kretschmann:@Fr. Henning: Frau Vock wird am Ende des Webinars noch auf Literatur verweisen, in der auch praxisnahe Empfehlungen gegeben werden.

Britt Henning: Super.

Julia Kretschmann: Hier die Website mit Infos zu den „Begabtengruppen am Nachmittag“ in Berlin:<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/foerderung/begabungsfoerderung/regionale-begabtengruppen/>

Harald Glöde: leider gelingt es uns nicht, die Schüler zur Teilnahme u bewegen. Leider können wir über die Angebote auch nicht mehr sagen, als in den Unterlagen steht

Katrin Bernecker: Leider nur für Sek. II SchülerInnen - oder mehr für Jugendliche - was ist mit Kindern im Grundschulalter?

Harald Glöde: leider ist das Juniorstudium nur als Präsentveranstaltung möglich; lediglich Uni HRO bietet das online an - damit haben wir gute Erfahrungen gemacht

Erik Dorow: Die Talentcamps wären etwas auch für Oberschüler.

Harald Glöde: wer nicht aus Potsdam ist, kann diese Möglichkeit nicht wirklich nutzen

Frederik Ahlgrimm: Für Kinder im Grundschulalter sind in der Tat eher Maßnahmen geeignet, die in der Schule oder wohnortnah stattfinden: Zusatzangebote im Unterricht, in AGs oder schulübergreifende Nachmittagsangebote.

Katrin Bernecker: Das machen wir, die Eltern sprechen uns jedoch immer wieder auf außerschulische Förderungsmöglichkeiten an...

Beate Czech: Ja Herr Glöde, das ist wahr, aber auch für Potsdamer ist es organisatorisch nicht so leicht wie eben gerade erwähnt

Claudia Heimen: Wäre mal interessant, die letzte Umfrage schulformspezifisch durchzuführen!

Katrin Bernecker: Dem stimme ich zu!

Katrin Bernecker: Ergänzend mit der Ausbildung, die die beratende Lehrkraft hat!

Daniela Hinzmann: Dem stimme ich zu!! bei so vielen Quereinsteigern

Britt Henning: Gibt es einen gesetzlichen Rahmen für diese 6 Wochen Probe? Nicht, dass die Eltern danach darauf bestehen, das Kind überspringen zu lassen!

Julia Kretschmann:@Fr. Henning: Die Probezeit ist lediglich eine Empfehlung, die individuell vereinbart werden kann, aber nicht gesetzlich geregelt ist.

Britt Henning: Danke.

Elmar Schollmeier: Hatten wir seit dem Abitur nach 12 Jahren nicht mehr, beim Abitur nach 13 Jahren hatten wir einen erfolgreichen Sprung von 10/1 nach 11/2. Gibt es Erfahrungen beim Abitur nach 12 Jahren?

Harald Glöde: Das Überspringen bei 12 Jahren halte ich nur in der Grundschule noch für denkbar.

Annett Reissing: Kann man auch zu einem späteren Zeitpunkt (als Klasse 5) in eine LuBK wechseln?

Frederik Ahlgrimm: Liebe BeraterInnen für Begabtenförderung, können Sie Frau Reissings Frage beantworten? Gehen wir zurecht davon aus, dass ein Wechsel auch nach der 5. Klasse möglich sein sollte?

Frederik Ahlgrimm: Liebe Webinar-TeilnehmerInnen, haben Sie noch Fragen, die Frau Vock im Anschluss an den Vortrag beantworten soll? Wenn ja, schreiben Sie sie bitte hier in den Chat!

Beate Czech: Wechsel in LuBK nicht möglich, d diese Klasse mit einem gesonderten Curriculum unterrichtet wird (genehmigtes Konzept)

Annett Reissing: Sehr Schade!

Dirk Herrmann: Gibt es Befunde zur sozialen Stellung Hochbegabter in übersprungenen Klassen. Wir sehen immer die Probleme durch den Altersunterschied nicht isoliert zu werden und Exot in der Klasse zu bleiben.

Harald Glöde: Ist es an der Uni P angedacht Juniorstudien auch online anzubieten?

Elmar Schollmeier 2: Wir haben seit Jahren regelmäßig Teilnehmer(innen) an der DSA. Beste Werbung ist die Mundpropaganda unter den Schülern. Leider bekommen wir bei durchschnittlich 3-4 Bewerber(inne)n immer nur einen bewilligt.

Pit Spiess: sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, konsultieren Sie auch bei allen Ihren Fragen den Bildungsserver Berlin-Brandenburg unter Begabtenförderung Brandenburg!

[Abschlussbemerkungen]

Volker Freitag: Vielen Dank und allen ein schönes Weihnachtsfest!

Kathrin Obenhaus: Vielen Dank auch von uns und allen fröhliche Weihnachten!

Denise Urban: An dieser Stelle schon mal vielen Dank an alle Akteure - es war interessant, und wir freuen uns auf die Materialien. Wir setzen jetzt unsere Dienstberatung fort. Allen erholsame Feiertage!

Elmar Schollmeier 2: Vielleicht kann man auch Webinare für begabte Schüler anbieten.

Petra Dziejowski: Vielen Dank! Ich wünsche allen erholsame Weihnachtsferien und ein gesundes Jahr 2017!

Andrea Gründer: Frohe Weihnachten!

Frauke Glowatzki: Vielen Dank und schöne Weihnachten

Elmar Schollmeier 2: Tschüss und ein schönes Weihnachtsfest.

Annett Reissing: Danke!

Frederik Ahlgrimm: Vielen Dank für Ihre aktive Teilnahme und die besten Wünsche auch von uns!

Heike Dietrich: Vielen Dank für die Fahrzeit sparende Form der Fortbildung

Katharina Schlumm: Herzlichen Dank und besinnliche Weihnachten

Elke Mohr: Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben.

Birgit Spickermann: Vielen Dank + erholsame Weihnachten!

Frank Losch: Vielen Dank für die gelungene Fobi! Allen Frohes Fest und Guten Rutsch!

Anja Rex: Ich wünsche ebenfalls allen eine schöne letzte Schulwoche, ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Claudia Heimen: Grüße auch aus Velten, danke und schöne Weihnachten!

Gisbert Büttner: Danke, war wieder interessant und hat Impulse gegeben. Schöne Ferien, bis bald!

Susanne Pust: Vielen Dank! Ich wünsche allen schöne und erholsame Weihnachten!

Ellen Dahms: Vielen Dank!

Mario Bengsch: Vielen Dank - hoffe auf Fortsetzung

Gerda Sandner: Auf Wiedersehen. Wir sehen uns alle wieder am Deutschen Schulleiterkongress im März 2017. Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!